

Winterreifen auch in 22 Zoll Grösse

Beitrag von „Touareg V“ vom 19. September 2005 um 17:51

zack und wech

Beitrag von „Heinz“ vom 19. September 2005 um 18:18

Ein Reifen, den die Welt nicht braucht..... 

gruß
Heinz

Beitrag von „noti“ vom 19. September 2005 um 18:24

Zitat von Heinz

Ein Reifen, den die Welt nicht braucht..... 

... und es werden doch welche zuschlagen und den kaufen.....

... und ich freu' mich schon im Winter in Kitzbühel sicher einige davon zu treffen und werde mich wahrscheinlich krummlachen wenn sie dann allen Schneehaufen und Eiswannen ausweichen wollen..... :p

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 19. September 2005 um 18:55

Zitat von noti

... und es werden doch welche zuschlagen und den kaufen.....

... und ich freu' mich schon im Winter in Kitzbühel sicher einige davon zu treffen und werde mich wahrscheinlich krummlachen wenn sie dann allen Schneehaufen und Eiswannen ausweichen wollen..... :p

Ha Gernot,

vor allem möchte ich sehen, wie sie mit 295er-Reifen auf den 22-Zöllern über den Paß Thurn kommen! 😊

Bernhard

Beitrag von „Heinz“ vom 19. September 2005 um 18:57

Zitat von noti

... und es werden doch welche zuschlagen und den kaufen.....

... und ich freu' mich schon im Winter in Kitzbühel sicher einige davon zu treffen und werde mich wahrscheinlich krummlachen wenn sie dann allen Schneehaufen und Eiswannen ausweichen wollen..... :p

Da hast du wohl leider absolut Recht.

Ich erhebe mit meinen GJR ja gar nicht den Anspruch nach Kitzbühl oder in ein sonstiges Skigebiet zu fahren. Dafür gehören WR - Punkt. Aber im Vergleich zu diesen Pseudo WR-Schlappen würde ich es definitiv ganz locker und ohne Probleme mit meinen GJR aufnehmen. 🙄

gruß
Heinz

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 19. September 2005 um 19:00

Zitat von Heinz

Da hast du wohl leider absolut Recht.

Ich erhebe mit meinen GJR ja gar nicht den Anspruch nach Kitzbühl oder in ein sonstiges Skigebiet zu fahren. Dafür gehören WR - Punkt. Aber im Vergleich zu diesen Pseudo WR-Schlappen würde ich es definitiv ganz locker und ohne Probleme mit meinen GJR aufnehmen. 😊

gruß
Heinz

Das stimmt sicher, vor allem wenn man bedenkt, welche Breite die wohl haben werden...
...275er oder mehr, da bleibt nicht mehr viel Bodenhaftung, selbst bei einem 2,5t-SUV!

Gruß

Bernhard

Beitrag von „Sittingbull“ vom 19. September 2005 um 19:26

Hallo zusammen,

absolut sinnlos das Teil. Auch die Felge wird schön mit salzhaltigem "behandelt".

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „Heinz“ vom 19. September 2005 um 19:28

Zitat von AceofspadeS

Das stimmt sicher, vor allem wenn man bedenkt, welche Breite die wohl haben werden...

...275er oder mehr, da bleibt nicht mehr viel Bodenhaftung, selbst bei einem 2,5t-SUV!

Gruß

Bernhard

Im Hangkook Angebot sind **295er**.....



Als Winterreifen



Heinz

Beitrag von „noti“ vom 19. September 2005 um 20:29

Na ja, die Skipiste runter mit ABS auf off geht wahrscheinlich sogar ein Slalom



Beitrag von „mike“ vom 19. September 2005 um 20:35

Äh Leute.... seid ihr sicher, dass bei WR automatisch "breiter = schlechter" gilt?

OK, was ich bei "dünnen" Reifen als Vorteile sehe: die Teerschneider arbeiten sich als Schnee- und Eisschneider in den Untergrund vor bis dann die Felge für die Haftung sorg 😊 .

Aber im Ernst: sind breite Reifen wirklich so schlecht? Wenn man sich bei den WR ein gutes Lamellenprofil vorstellt, das sich in Schnee und Eis "reinbeisst", dann hat doch eine grössere Auflagefläche Vorteile, oder?

Und falls ich total daneben liege: ich hatte zwar Physik als Leistungskurs im Abi, aber das ist zwischenzeitlich verjährt.

Beitrag von „agroetsch“ vom 19. September 2005 um 20:57

Hallo mike,

ich verstehe dass so, dass bei kleinerer Auflagefläche natürlich mehr Gewicht auf dem Punkt sitzt, somit ist der Anpressdruck/Grip größer,

ODER???????????????

Beitrag von „noti“ vom 19. September 2005 um 21:00

Wird schon was dran sein mit breiter ist nicht unbedingt schlechter, aber **60 cm pro Achse???**

Beitrag von „bobo“ vom 19. September 2005 um 21:04

[QUOTE=agroetsch]...ich verstehe dass so, dass bei kleinerer Auflagefläche natürlich mehr Gewicht auf dem Punkt sitzt, somit ist der Anpressdruck/Grip größer...[QUOTE]

Dann wäre doch etwas Schlittschuh-Kufen-ähnliches optimal, oder??? Okay, okay, ich habe Physik nach Klasse 11 abgewählt... 

Beitrag von „Franks“ vom 19. September 2005 um 21:09

Zitat von bobo

Dann wäre doch etwas Schlittschuh-Kufen-ähnliches optimal, oder??? Okay, okay, ich habe Physik nach Klasse 11 abgewählt... 

Bei Schlittschuhen ist der Anpressdruck so hoch, dass unter ihm das Eis schmilzt und so der Schlittschuh auf einem Wasserfilm gleitet, man schlittert also eigentlich nicht auf Eis, sondern auf Wasser.

So weit wird es aber auch bei schmalen Autoreifen nicht kommen... 😊

Gruß,

Frank

Beitrag von „dummytest“ vom 19. September 2005 um 21:33

Zitat von Franks

Bei Schlittschuhen ist der Anpressdruck so hoch, dass unter ihm das Eis schmilzt und so der Schlittschuh auf einem Wasserfilm gleitet, man schlittert also eigentlich nicht auf Eis, sondern auf Wasser.

So weit wird es aber auch bei schmalen Autoreifen nicht kommen... 😊

Gruß,

Frank

Hatte die Ente nicht mal 125er Bereifung (ja, ja, so was gab es mal 😄)?

Die kam glaube ich überall raus auch mit Sommerreifen (damals hat man in dieser Klasse sowas kaum unterschieden... 😞).

Mein Käfer hatte seinerzeit wenigstens schon 165er Breitreifen , kostete zwar Endgeschwindigkeit, aber Bergab ging es schon..... 😄

Beitrag von „Sandokahn“ vom 20. September 2005 um 00:04

Warum schnallen sich die Eskimo´s wohl ihre Schneeschuhe unter die Füße ,wenn sie auf Robbenjagt gehen ????

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 20. September 2005 um 07:24

Zitat von mike

...Aber im Ernst: sind breite Reifen wirklich so schlecht? Wenn man sich bei den WR ein gutes Lamellenprofil vorstellt, das sich in Schnee und Eis "reinbeisst", dann hat doch eine grössere Auflagefläche Vorteile, oder?

Und falls ich total daneben liege: ich hatte zwar Physik als Leistungskurs im Abi, aber das ist zwischenzeitlich verjährt.

Nein, nicht wirklich. Je breiter, desto mehr Lamellen, die sich im Schnee "festbeißen" stimmt noch, ABER der Druck pro cm² Aufstandsfläche sinkt deutlich und damit auch die Wirkung der Lamellen.

Ich verwende die Winterreifen immer in der "schmälsten" zulässigen Dimension (beim Touareg wären das wohl 235er) und bin damit bisher bei allen Autos gut durchgekommen...

Bernhard

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 20. September 2005 um 07:26

Zitat von Sandokahn

Warum schnallen sich die Eskimo's wohl ihre Schneeschuhe unter die Füße ,wenn sie auf Robbenjagt gehen ????

damit sie nicht bis über's Knie im Schnee einsinken, aber das ist auch ein ganz anderer Fortbewegungstypus als beim Fahren!

Bernhard

Beitrag von „hrohunter“ vom 20. September 2005 um 09:30

Zitat von AceofspadeS

Nein, nicht wirklich. Je breiter, desto mehr Lamellen, die sich im Schnee "festbeißen" stimmt noch, ABER der Druck pro cm² Aufstandsfläche sinkt deutlich und damit auch die Wirkung der Lamellen.

Ich verwende die Winterreifen immer in der "schmälsten" zulässigen Dimension (beim Touareg wären das wohl 235er) und bin damit bisher bei allen Autos gut durchgekommen...

Bernhard

Moin Bernhard,

Das ist korrekt erklärt. Bei Winterreifen sollte man wirklich so schmal wie möglich fahren, da der Pressdruck in dem Fall die höhere Wirkung erzielt, als das Verhältnis Lamellen - Aufstandsfläche. Mein T hat deshalb auch "nur" 235er. (Bei mein Trabi waren es gar nur 145er - hui, war das ein Spaß!)

LG Roland

Beitrag von „nachbar“ vom 20. September 2005 um 10:56

Für mich würden diese Dinge nie in Frage kommen, da wir hier zu viel Schnee haben und ich im Winter nicht aus meinem Hof kommen würde.

Aber um mal einen anderen Gesichtspunkt ins Rennen zu werfen.

Ab einer Temp. die geringer ist als +7°C sollte man auf WR wechseln, da die Gummimischung weicher ist und somit eine bessere Haftung erzielt werden kann als mit den SR. Wenn man nun in einer Gegend wohnt, in der es kaum Niederschläge im Winter gibt, machen diese Reifen doch gelegentlich Sinn.

Also nicht auf Eis, Schnee oder Nässe aber auf trockenen kalten Strassen.

Ist doch mit den SR genauso. Bei Niederschlägen sind die breiten Schlappen mißt....
wenn's trocken ist sind sie gut.

Der Unterschied ligt nur darin, dass im Winter die Niederschläge liegen bleiben können...

Beitrag von „Sandokahn“ vom 21. September 2005 um 16:09

Zitat von hrohunter

Moin Bernhard,

(Bei meinem Trabi waren es gar nur 145er - hui, war das ein Spaß!)

LG Roland

ja ja wo man vorwärts nicht hingekommen ist ging es eben rückwärts doch ,hab ich auch einige Male praktiziert .

Spalttabletten haben aber nur im tiefen Schnee wirkliche Vorteile ansonsten ,gilt breit gleich besser hab zwar auch nur die 235er aber letzes Jahr gab es meinen Wunschreifen nicht breiter und 255er Ballonreifen auf 17" Felgen sieht dann doch blöd aus

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 21. September 2005 um 19:28

Zitat von Sandokahn

ja ja wo man vorwärts nicht hingekommen ist ging es eben rückwärts doch ,hab ich auch einige Male praktiziert .

Spalttabletten haben aber nur im tiefen Schnee wirkliche Vorteile ansonsten ,gilt breit gleich besser hab zwar auch nur die 235er aber letzes Jahr gab es meinen Wunschreifen nicht breiter und 255er Ballonreifen auf 17" Felgen sieht dann doch blöd aus

Hallo,
außerdem haben die Skiflieger auch breite Ski.
Das wird schon seinen Grund haben! :D

Gruß 

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 21. September 2005 um 19:53

Zitat von dreyer-bande

Hallo,
außerdem haben die Skiflieger auch breite Ski.
Das wird schon seinen Grund haben! :D

Gruß 

Die Bremsen aber auch nicht mit der Fläche, sondern mit den Kanten. Das dürfte selbst für einen Touareg schwierig werden. 😄

Thomas